



**Wegesperre
– straßenpolizeiliche Bewilligung –**

V E R O R D N U N G

der Marktgemeinde Paternion vom **28.05.2024**, **Zahl: 664-7/06/2024/Ing.Mü/Lö**, mit welcher vorübergehende Maßnahmen zur Regelung der Sicherung des Verkehrs auf dem **Rautweg** in **Paternion** erlassen werden.

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Z 2 in Verbindung mit § 94 d der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2024 wird verordnet:

§ 1

1. Aus Anlass von **Grabungs- und Verlegearbeiten** auf dem **Rautweg** in **Paternion** zwischen **05.06.2024 und 07.06.2024**, in der Zeit von **07.00 bis 18.00 Uhr**, werden nachstehende Verkehrsbeschränkungen verfügt:

Halbseitige Sperre des Rautweges ab der Liegenschaft Rautweg 203. Ein Fahrstreifen hat im Zuge der Bauarbeiten für die Zu- und Abfahrten der Anrainer frei zu bleiben.

2. Für **24.06.2024** werden nachstehende Verkehrsbeschränkungen verfügt:

Sperre des Rautweges ab der Liegenschaft Rautweg 203. Umleitung des Verkehrs nicht möglich.

§ 2

Gemäß § 44 Abs. 1 der StVO 1960 wird diese Verordnung durch Aufstellung nachstehender Straßenverkehrszeichen kundgemacht:

Vorschriftszeichen gemäß § 52 Zif. 5 der StVO 1960 „**Wartepflicht bei Gegenverkehr**“ für den Verkehr von Osten kommend und Hinweiszeichen gemäß § 53 Zif. 7a der StVO 1960 „**Wartepflicht für Gegenverkehr**“ für den Verkehr von Westen kommend für den in § 1 Abs. 1 beschriebenen Zeitraum.

Vorschriftszeichen gemäß § 52 Zif. 1 der StVO 1960 „**Fahrverbot (in beiden Richtungen)**“ an der in § 1 Abs. 2 beschriebenen Stelle.

§ 3

Gemäß § 44 Abs. 1 der StVO 1960 tritt diese Verordnung zum Zeitpunkt der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und wird mit deren Entfernung wieder rechtsunwirksam.

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 99 Abs. 3 der StVO 1960 geahndet.

Manuel Müller
Bürgermeister